EU-Projekt „GoDanuBio“ unter Leitung der BIOPRO erfolgreich gestartet

Eine zirkuläre Bioökonomie kann die regionale Entwicklung in der Donaurregion fördern. Dieses Prinzip macht sich das Projekt „GoDanuBio“ im Rahmen des Interreg-Donauprogramms zunutze und will durch eine gesteigerte Attraktivität des ländlichen Raumes neue Arbeitsplätze schaffen und damit eine Abwanderung von jungen Menschen in die Städte abwenden. Eine partizipative Regierungsführung und Bürgerbeteiligung kann hierbei die Herausforderungen des demographischen Wandels auf regionaler und lokaler Ebene bewältigen. Hierfür arbeitet die BIOPRO mit 19 Projektpartnern und 7 assoziierten Partnern aus 10 Ländern der Donauregion zusammen.

Demografischer Wandel und Urbanisierung im Donauraum

Donauregionen und -städte stehen vor großen gesellschaftlichen Veränderungen im Hinblick auf den demographischen Wandel. Attraktivere Beschäftigungsmöglichkeiten und die Aussicht auf ein besseres Leben locken junge Menschen vom Land in die Städte. In der Folge führt die Abwanderung von Arbeitskräften zu entvölkerten Gebieten und lässt eine alternde und zunehmend unqualifizierte Bevölkerung zurück. Das EU-Projekt GoDanuBio will diesem Prozess entgegenwirken: Verschiedene Ansätze sollen die Attraktivität ländlicher Gebiete steigern und somit der Jugend neue Anreize für eine „ländliche Renaissance“ geben.

Bioökonomie als Schlüssel zur Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raums

Die herkömmliche, fossil-basierte Wirtschaftsweise soll transformiert werden hin zu einer biobasierten Wirtschaftsweise, der Bioökonomie. Dieser kommt daher eine besondere Rolle im Projekt zu. In der Bioökonomie stehen der nachhaltige Umgang mit biologischen Ressourcen und Verfahren zur Entwicklung neuer biobasierter Produkte und Dienstleistungen im Fokus. Durch die Förderung der Bioökonomie in der Donauregion wird die Entwicklung des ländlichen Raums besonders unterstützt, da die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und deren nachhaltige und regionale Erzeugung einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Bioökonomie leisten.

Das Projekt GoDanuBio startete im Juli 2020 und endet im Dezember 2022. Die Gesamtfördersumme beträgt 2.713.796,50 €. Davon stammen 2.214.155,21 € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Interreg Donauprogramms DTP (Danube Transnational Programme). Das Konsortium umfasst 19 Projektpartner aus 10 Ländern der Makroregion Donau (Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) und 7 assoziierte Partner. Die BIOPRO übernimmt hier die Rolle des federführenden Partners.

Pressemitteilung

10.02.2021
Quelle: BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstraße 5
70184 Stuttgart

Sergi Costa
EU-Projekte GoDanuBio, AlpLinkBioEco, ARDIA-Net
Tel.: +49 (0) 711 218185-18
E-Mail: costa(at)bio-pro.de

Katrin Stökle
EU-Projekt GoDanuBio

Tel.: +49 (0) 711 218185-63
E-Mail: stoekle(at)bio-pro.de

- EU-Donauraum-Projekt "GoDanuBio"
- Danube Transnational Programme
- GoDanuBio | News & Events
- LinkedIn | GoDanuBio

